

PRESSEMITTEILUNG

15. April 2011

Meiendorfer Weg: Querungshilfe kommt!

Bezirksversammlung beschließt SPD-Antrag zur Entschärfung der Situation

Die Geschwindigkeitssituation auf dem Meiendorfer Weg beschäftigte die Bezirksversammlung Wandsbek auch während ihrer ersten Arbeitssitzung der neuen Wahlperiode. In einem Debattenantrag der SPD wurden die Forderungen der Bezirkspolitik nach schnellem Handeln bekräftigt. Wie am Rande der Sitzung bekannt wurde mit Erfolg: Denn das Bezirksamt hat die Planungen bereits aufgenommen.

„Wir freuen uns darüber sehr“, bekräftigt Lars Kocherscheid-Dahm, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und verkehrspolitischer Sprecher der Sozialdemokraten. „Während es vor wenigen Wochen noch hieß man wisse noch nicht genau wann die Planungen aufgenommen und konkretisiert werden würden, teilte die Bezirksamtsleiterin mir nach der Debatte mit, dass inzwischen bereits mit Hochdruck an den Plänen gearbeitet werde.“

Messungen der Polizei hatten im Meiendorfer Weg regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen in einem eklatanten Ausmaß bestätigt, das Unfallgeschehen nimmt ständig zu. So ereignete sich etwa am 10. Februar ein Unfall, bei dem ein parkendes Fahrzeug nach einem Aufprall über 50 Meter quer über Straße und Gehweg in einen Vorgarten geschleudert wurde. Bezirkspolitik, Anwohner und Verwaltung hatten sich vor Ort auf die Schaffung einer Sprunginsel als Querungshilfe für Fußgänger verständigt, in deren Bereich die gefahrenen Geschwindigkeiten durch eine Verschwenkung der Fahrbahn reduziert werden sollen.

„Wir hoffen, dass nun die Umsetzung der Planungen schnell vorangeht“, fügt Kocherscheid-Dahm hinzu. „Begleitend wünschen wir uns weitere Maßnahmen, um eine tatsächliche Entschärfung der Situation im gesamten Straßenverlauf zu erhalten. Dazu gehören in unseren Augen auch die Prüfung der Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit im Meiendorfer Weg bis zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen und die erneute Forderung nach einem Mini-Kreisel in Höhe der Ringstraße. Dieser würde sowohl das Einbiegen auf den Meiendorfer Weg erleichtern, als auch ebenfalls zur Reduzierung der Geschwindigkeit beitragen.“

Der beschlossene Antrag der SPD beinhaltet auch die Aufforderung an das Bezirksamt, einen Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen am Meiendorfer Weg vorzulegen. So sollte es in Kürze endlich konkrete Perspektiven für die Anwohner geben.